

Niederschrift

über die 24. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **24.10.2007**, 17:08 Uhr,
Festsaal, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann, Herr Georg Berding, Herr Dr. Dietmar Erber, Herr Rudolf Klein, Herr Dieter Maager, Herr Josef Messing, Herr Robert Otte, Herr Josef Rickfelder, Herr Günter Schulze Blasum, Herr Heinz-Dieter Sellenriek, Frau Barbara Stober

von der SPD-Fraktion

Frau Beanka Ganser, Herr Wolfgang Heuer, Herr Dr. Michael Jung, Herr Karsten Rahn (Vertretung für Herrn Holger Wigger), Frau Anne Schulze Wintzler (Vertretung für Herrn Udo Reiter), Frau Wendela-Beate Vilhjalmsen

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Wilhelm Breitenbach, Herr Manfred Kehr (Vertretung für Frau Maria Klein-Schmeink), Herr Heribert Klas, Herr Carsten Peters

von der FDP-Fraktion

Frau Carola Möllemann-Appelhoff, Herr Hans Varnhagen

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Fritz Pfau

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann

von der Verwaltung

Herr Reinhard Adams, Herr Gerd Bertling, Frau Helga Bickeböller, Herr Klaus Frohne, Herr Felix Graf von Plettenberg, Frau Dr. Andrea Hanke, Herr Dr. Wolf Heinrichs, Frau Michaela Heuer, Herr Jochen Köhnke, Herr Gerhard Löhr, Herr Frank Möller, Herr Axel Niemeyer, Herr Dr. Norbert Ohlms, Herr Thomas Paal, Herr Alfons Reinkemeier, Herr Hartwig Schultheiß, Herr Oliver Teuteberg, Herr Siegfried Thielen, Herr Rainer Uetz

für die Schriftführung

Herr Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Frau Heike Krüger

Es fehlten:

Frau Maria Klein-Schmeink (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Herr Udo Reiter (SPD), Herr Holger Wigger (SPD)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 24. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 24.10.2007

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|-----------------------------|------|--|
| | 2. | Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge |
| <u>V/0754/2007</u>
II | 2.1. | Antrag der SPD-Fraktion "Gesundheitsstadt Münster-Keine Gentechnik in der Münsteraner Landwirtschaft"
Antrag: A-R/0033/2007 |
| <u>V/0190/2007/1</u>
III | 2.2. | Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den Rat "Senkung der Anliegerbeiträge für Baumaßnahmen in Haupteinfahrstraßen in der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Münster" |
| <u>V/0802/2007</u>
III | 2.3. | Antrag A-R/0025/2007 der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 21.05.2007: "Die Zukunft bauen auf verlässlicher Datenbasis. Jetzt Stadtteilprofile fortschreiben." |
| <u>V/0798/2007</u>
V | 2.4. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Nr. A-R/0031/2007 vom 21.08.2007 - Armen Haushalten Energiesparen ermöglichen |
| <u>V/0769/2007</u>
III | 3. | Vergabe städtischer Grundstücke bei der Realisierung städtebaulicher Vorhaben
Aktuelle Rechtssprechung des Oberlandesgerichtes Düsseldorf vom 13.06.2007 zur Vergabe von Grundstücken |

- | | | |
|---|-----|---|
| <u>V/0578/2007</u>
III | 4. | Standortuntersuchung für innenstadtnahe Aufstellplätze für Wohnmobil-Touristen |
| <u>V/0691/2007</u>
III | 5. | Zentrumserweiterung Nienberge
- Bewerberauswahl- und Realisierungsverfahren - 2. Stufe - |
| <u>V/0323/2007</u>
IV | 6. | Geschäftsbericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien für das Jahr 2006 |
| <u>V/0717/2007</u>
V | 7. | Hindenburgplatz
Wiederherstellung der Promenade im Bereich Gerichtsstraße bis Kalkmarkt. |
| <u>V/0825/2007</u>
OBM | 8. | Kommunale Entwicklungszusammenarbeit -
Gewährung von Zuschüssen (Projektförderung 2007) |
| <u>Vorberatung von Ratsentscheidungen</u> | | |
| <u>V/0736/2007</u>
OBM | 9. | Vom "Kulturforum Westfalen" zu einer "Kultur- und Kongresshalle" in Münster
Zwischenbilanz und Perspektiven der weiteren Projektentwicklung "Musikhalle" auf dem Hindenburgplatz |
| <u>V/0560/2007</u>
OBM | 10. | Unterzeichnung der Millenniumserklärung durch die Stadt Münster |
| <u>V/0732/2007</u>
I | 11. | Jahresbericht 2006 der Feuerwehr Münster |
| <u>V/0650/2007</u>
I | 12. | Konzeption zur Bewirtschaftung und Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtbezirk Münster |
| <u>V/0739/2007</u>
I | 13. | Vorläufiger Masterplan und Sachstandsbericht
"Verkehrsunfallprävention" 2007 |
| <u>V/0757/2007</u>
I | 14. | Künftige Organisationsform des Amtes für Liegenschaften und des Amtes für Gebäudemanagement |
| <u>V/0604/2007</u>
II | 15. | 1. Ergänzung der vorläufigen Geschäftsanweisung gem. § 31 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) NRW zur Regelung der Finanzbuchhaltung für die Stadt Münster |
| <u>V/0786/2007</u>
II | 16. | 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2007 |
| <u>V/0817/2007</u>
II | 17. | Beteiligung der Stadtwerke Münster GmbH an der Kraftwerksgesellschaft Steinkohledoppelblock GmbH & Co. KG |

- | | | |
|-----------------------------|---------|---|
| <u>V/0749/2007</u>
II | 18. | Aktuelle Bereitstellung von Finanzmitteln für den SC Preußen 06 e. V. |
| <u>V/0824/2007</u>
III | 19. | Verschmelzung der Aktion Münsterland e.V. und der MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V. (MTZ) zum neuen Verein Münsterland Marketing e.V. |
| <u>V/0767/2007</u>
III | 20. | Hauptbahnhof Münster - Sachstand: Investorenprojekt und Verkehrsstation |
| <u>V/0712/2007</u>
III | 21. | Satzung der Stadt Münster zur Festlegung der Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile für den Bereich des Gewerbegebietes östlich Schifffahrter Damm / nördlich Haurottheide |
| <u>V/0693/2007</u>
IV | 22. | Vergabe- und Entgeltordnung für die Nutzung von Räumen in Schulgebäuden der Stadt Münster durch Dritte |
| <u>V/0577/2007/1</u>
IV | 23. | Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kombinationseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Sprakel (nördlich Landwehr) - Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach |
| <u>V/0760/2007</u>
IV | 24. | Verlagerung der "Kleinen Altersgemischten Gruppe" von der Caritas-Kindertageseinrichtung "Maria-Droste" in die Einrichtung "Maria-Aparecida" in Verbindung mit dem Ausbau des dortigen u3-Angebotes |
| <u>V/0782/2007</u>
IV | 25. | Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: "Erweiterung der Kindertageseinrichtung Wickenkamp" (Gievenbeck-Südwest - 3. Kita-Nord) |
| <u>V/0795/2007/1</u>
OBM | 26. | Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien |
| | 27. | Bauleitplanung |
| | 27.1. | Stadtbezirk Mitte |
| <u>V/0716/2007</u>
III | 27.1.1. | Vorhabenbezogene 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 114 Teilabschnitt III
Satzungsbeschluss |
| | 27.2. | Stadtbezirk West |
| <u>V/0657/2007</u>
III | 27.2.1. | Bebauungsplan Nr. 487: Roxel - Pienersallee, neuer DB-Haltepunkt
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |

- | | | |
|---------------------------|---------|--|
| | 27.3. | Stadtbezirk Hilstrup |
| <u>V/0628/2007</u>
III | 27.3.1. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504 "Hilstrup - Am Hagen / Brucknerstraße"
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| | 27.4. | Stadtbezirk Südost |
| <u>V/0673/2007</u>
III | 27.4.1. | 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 155: Gremmendorf - Gewerbegebiet Höltenweg
Satzungsbeschluss |
| | 28. | Verschiedenes |

Herr **Dr. Tillmann** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.08 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Dr. Tillmann** bat, folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung abzusetzen:

- | | | |
|---------------------------|-----|--|
| <u>V/0578/2007</u>
III | 4. | Standortuntersuchung für innenstadtnahe Aufstellplätze für Wohnmobil-Touristen |
| <u>V/0650/2007</u>
I | 12. | Konzeption zur Bewirtschaftung und Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtbezirk Münster |

Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit waren die Vorlagen von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

Punkt 2 der Tagesordnung

Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0754/2007

**Antrag der SPD-Fraktion "Gesundheitsstadt
Münster- Keine Gentechnik in der Münsteraner
Landwirtschaft"**
Antrag: A-R/0033/2007

Frau **Schulze Wintzler** beantragte für SPD-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Vor der Entscheidung über den Antrag der SPD-Fraktion ‚Keine Gentechnik in der Münsteraner Landwirtschaft‘, Antrag A-R/0033/2007, wird die Verwaltung über folgende Punkte berichten:

1. Wie wird der ökonomische Wert der Flächen, auf denen gentechnikveränderte Pflanzen angebaut wurden, verändert oder gemindert.
2. In welcher Weise wird die Verwendung dieser Flächen als Tausch- oder Ausgleichsfläche durch den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen eingeschränkt.“

Herr **Dr. Tillmann** ließ über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Der Rat beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Vor der Entscheidung über den Antrag der SPD-Fraktion ‚Keine Gentechnik in der Münsteraner Landwirtschaft‘, Antrag A-R/0033/2007, wird die Verwaltung über folgende Punkte berichten:

1. Wie wird der ökonomische Wert der Flächen, auf denen gentechnikveränderte Pflanzen angebaut wurden, verändert oder gemindert.
2. In welcher Weise wird die Verwendung dieser Flächen als Tausch- oder Ausgleichsfläche durch den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen eingeschränkt.“

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0190/2007/1

**Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an
den Rat "Senkung der Anliegerbeiträge für
Baumaßnahmen in HAUPTerschließungsstraßen in
der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach
§ 8 KAG für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt
Münster"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig bei Stimmenthaltungen (SPD):

„I. Sachentscheidung

Der Anregung der BV-West vom 18.01.2007, die Anliegerbeiträge für Baumaßnahmen in HAUPTerschließungsstraßen von derzeit 60 % auf 45 % zu senken, wird nicht gefolgt.“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0802/2007**

Antrag A-R/0025/2007 der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 21.05.2007: "Die Zukunft bauen auf verlässlicher Datenbasis. Jetzt Stadtteilprofile fortschreiben."

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, kleinräumig für 45 statistische Bezirke auf der Basis der statistischen Gebietsgliederung Stadtteilprofile mit Basisdaten zur soziodemografischen Struktur, zur Haushaltsstruktur, zum Wohnen und zur Infrastrukturausstattung in einer Dokumentation (Stand: 31.12.2006) zusammenzustellen.

Der Bericht wird zur Haushaltsplanberatung fertig gestellt und an die Ratsmitglieder und Fraktionen verschickt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem vorstehenden Beschluss unmittelbar keine Kosten entstehen.“

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0798/2007**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Nr. A-R/0031/2007 vom 21.08.2007 - Armen Haushalten Energiesparen ermöglichen

Herr **Klas** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Nr. A-R/0031/2007, vom 21.08.2007 auch an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung zu verweisen.

Herr **Dr. Tillmann** ließ über die Vorlage unter Einbeziehung des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL abstimmen.

Der Hauptausschuss beschloss unter Einbeziehung des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Nr. A-R/0031/2007, vom 21.08.2007 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) wird an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen und an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung verwiesen.“

Punkt 3 der Tagesordnung VI/0769/2007	Vergabe städtischer Grundstücke bei der Realisierung städtebaulicher Vorhaben Aktuelle Rechtsprechung des Oberlandesgerichtes Düsseldorf vom 13.06.2007 zur Vergabe von Grundstücken
--	---

Herr **Heuer** beantragte für die SPD-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

A) wie Vorlage

B) wie Vorlage, ergänzt um die beiden nachfolgenden Absätze:

Bereits bei der Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen ist die bisher nur für die Vergabe vorgesehene Rechtsberatung durch die Kanzlei Kapellmann und Partner einzubinden.

Die standortspezifische Höhenentwicklung wird auf max. sechs Vollgeschosse begrenzt.“

Herr **Peters** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

„Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften /Hauptausschuss möge beschließen:

Der Buchstabe B) des Beschlussvorschlages erhält folgende Fassung:

- B) Die Verwaltung wird beauftragt, für das konkret zur Veräußerung anstehende Grundstück Yorkring Ecke Steinfurter Str. – ehem. TÜV-Gelände - zeitnah eine Vergabe in Form eines Musterverfahrens unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung durchzuführen und hierfür in der nächsten Beratungskette eine Verfahrensvorlage einschließlich der Ausschreibungsbedingungen vorzulegen. Hierbei ist der bestehende Bebauungsplan zugrunde zu legen.“

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP, UWG-MS/ödp) bei Fürstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und Stimmenthaltungen (SPD) abgelehnt.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP, UWG-MS/ödp) bei Fürstimmen (SPD) und Stimmenthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) abgelehnt.

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP, UWG-MS/ödp) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL):

„Sachentscheidung

A) Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass:

1. die aktuelle Rechtsprechung des Oberlandesgerichtes Düsseldorf vom 13.06.2007 zur Vergabe von Grundstücken, insbesondere beim Abschluss von Erschließungsverträgen, bei der Veräußerung von städtischen Grundstücken sowie auch bei sonstigen vertraglichen Verpflichtungen zur Erstellung von Bauvorhaben (Bauverpflichtung) in vergaberechtlicher Hinsicht zukünftig zu beachten ist.
2. Projekte, bei denen sich die Bauverpflichtung aus bereits abgeschlossenen Verträgen ergibt, auf der Grundlage der abgeschlossenen Verträge abgewickelt werden und laufende

Verfahren auf der bisherigen Basis und Beschlusslage sowie unter Beachtung der Anforderungen der neuen Rechtsprechung weitergeführt werden.

3. in den Fällen, in denen die Stadt Grundstücke, die aus stadtentwicklungspolitischer und städtebaulicher Sicht relevant sind, an einen Investor veräußert und damit einhergehend eine Verpflichtung des Investors gegenüber der Stadt begründet wird, eine bestimmte Bebauung zu realisieren, die Verwaltung zukünftig in der Regel ein europaweites Vergabeverfahren nach den Anforderungen aus den §§ 97 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) durchführen wird. Das Anforderungsprofil für die Abgabe eines Angebotes und die spätere Wertung ergibt sich aus einem nachvollziehbaren Kriterienkatalog in liegenschaftlicher und städtebaulicher Hinsicht.
- B) Die Verwaltung wird beauftragt, für das konkret zur Veräußerung anstehende Grundstück Yorkring Ecke Steinfurter Str. – ehem. TÜV-Gelände - zeitnah eine Vergabe in Form eines Musterverfahrens unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung durchzuführen und hierfür in der nächsten Beratungskette eine Verfahrensvorlage einschließlich der Ausschreibungsbedingungen vorzulegen.

Kosten/Folgekosten

keine“

Punkt 4 der Tagesordnung V/0578/2007	Standortuntersuchung für innenstadtnahe Aufstellplätze für Wohnmobil-Touristen
---	---

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0691/2007	Zentrumserweiterung Nienberge - Bewerberauswahl- und Realisierungsverfahren - 2. Stufe -
---	---

Folgender Bericht über abweichende Beschlussvorschläge lag vor:

„Die Bezirksvertretung Münster-West und der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft haben in ihrer Sitzung am 18.10.2007 abweichend von der Beschlussempfehlung der Vorlage nachfolgenden Beschluss gefasst. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften hat die Vorlage am 23.10.2007 ohne Aussprache in den Hauptausschuss geschoben.

Sachentscheidung:

A.) Die Bewerber

- Architekturbüro Maas / CM Immobilien – Entwicklung GmbH (Entwurf 2b)
- Stadtraum Projekt / Prokonzept GmbH
- Architekturbüro Bleckmann & Krys / WVA GmbH
- Hilger Architekten / Arning Bauunternehmung GmbH
- Gruppe MDK / Schomaker Bauträger GmbH (Nr. 9)

werden aufgefordert, ihren Projektvorschlag – unter Berücksichtigung der Überarbeitungsempfehlungen (Anlage 2) – zu konkretisieren.

B.) In Ergänzung zu den Empfehlungen der Verwaltung (siehe Anlage 2) wird

Bewerber Nr. 9 / Gruppe MDK / Schomaker Bauträger GmbH aufgegeben:

- a. die Konzeption hinsichtlich der Lage und Funktionalität der Parkplätze und der Anlieferung zu überarbeiten.

und allen verbleibenden Bewerbern wird aufgegeben:

- a. die Konkretisierung des Wohn- und pflegerischen Versorgungskonzeptes
- b. die architektonische Gestaltung hinsichtlich der Proportionen der Bebauung sensibel an das Ortsbild anzupassen.“

Herr **Dr. Tillmann** ließ über die Vorlage in der Fassung der Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-West und des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft abstimmen.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig bei Stimmenthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp):

„Sachentscheidung

A.) Die Bewerber

- Architekturbüro Maas / CM Immobilien – Entwicklung GmbH (Entwurf 2b)
- Stadtraum Projekt / Prokonzept GmbH
- Architekturbüro Bleckmann & Krys / WVA GmbH
- Hilger Architekten / Arning Bauunternehmung GmbH
- Gruppe MDK / Schomaker Bauträger GmbH (Nr. 9)

werden aufgefordert, ihren Projektvorschlag – unter Berücksichtigung der Überarbeitungsempfehlungen (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift) – zu konkretisieren.

B.) In Ergänzung zu den Empfehlungen der Verwaltung (siehe Anlage 2; Anlage 2 der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift) wird

Bewerber Nr. 9 / Gruppe MDK / Schomaker Bauträger GmbH aufgegeben:

- a. die Konzeption hinsichtlich der Lage und Funktionalität der Parkplätze und der Anlieferung zu überarbeiten.

und allen verbleibenden Bewerbern wird aufgegeben:

- a. die Konkretisierung des Wohn- und pflegerischen Versorgungskonzeptes
- b. die architektonische Gestaltung hinsichtlich der Proportionen der Bebauung sensibel an das Ortsbild anzupassen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten entstehen.“

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0323/2007**

**Geschäftsbericht des Amtes für Kinder,
Jugendliche und Familien für das Jahr 2006**

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 7 der Tagesordnung
VI/0717/2007**

**Hindenburgplatz
Wiederherstellung der Promenade im Bereich
Gerichtsstraße bis Kalkmarkt.**

Herr **Heuer** beantragte für die SPD-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

1. Der Planung und Bauausführung der Promenade im Bereich Hindenburgplatz wird entsprechend des Plans Nr. G167.132 (Anlage 1) zugestimmt mit der Ergänzung, dass die Allee der Promenade zwischen den beiden Kavalierhäusern ausgesetzt wird.
2. Die Anregungen des Antrags der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0028/2007, vom 04.06.2007, sind bei dem Architektenwettbewerb für das Haus der Wissenschaft und Kultur zu berücksichtigen.
3. Der Bericht zu den Punkten 1g und 2. des Antrags der SPD-Fraktion vom 04.06.2007 wird zur Kenntnis genommen.
4. Nördlich der Straße Am Neutor ist der eigentliche Promadenverlauf nicht nur durch Markierungen in den Rasenflächen, sondern auch durch Zusatzpflanzungen in der Allee wieder herzustellen.
5. Im Promadenübergang von der Gerichtsstraße zum Lindenhof ist durch den Ausbau der Badestraße in den 70-er Jahren für das damals viel größer geplante Justizzentrum eine Alleelücke entstanden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Promadenübergang zu überplanen und Vorschläge für eine stärkere Verknüpfung durch Ergänzungspflanzungen der Allee zu machen.“

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS/ödp) bei Fürstimmen (SPD) abgelehnt.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig bei Stimmenthaltungen (SPD):

„I. Sachentscheidung

1. Der Planung und Bauausführung der Promenade im Bereich Hindenburgplatz wird entsprechend des Plan Nr. G 167.132 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 3a der Originalniederschrift) zugestimmt.
2. Der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0028/2007, vom 04.06.2007, 'Schloss Münster: Blickfeld bewahren und Rahmenplan erstellen' (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 3b der Originalniederschrift) ist damit zum jetzigen Zeitpunkt erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Sachentscheidung Gesamtkosten von 450.000 € entstehen. Durch die Verlagerung der Zuständigkeiten innerhalb der Promenade entstehen für die Stadt Münster ab 2008 Folgekosten für Pflege und Unterhaltung von derzeit ca. 10.000,-€ jährlich. Ferner entstehen mit Abschreibungsbeginn 2008 Folgekosten von jährlich 22.500 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Nachtragssatzung 2007 / Haushaltsansatz 2008 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2007 – 2011 steht.

Teilfinanzplan - Auszahlungen				
Zuordnung im Haushalt	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe 1301 Maßnahmenziffer 4590	Grün- und Freiflächen Sanierung Promenade/Hindenburgplatz	2007	5.000	Haushaltsansatz
			+ 405.000	VE 2007 für 2008
			+ 20.000	VE 2007 für 2009
			+ 20.000	VE 2007 für 2010
		2008	405.000	Haushaltsansatz
		2009	20.000	Haushaltsansatz
		2010	20.000	Haushaltsansatz
Insgesamt:			450.000	

Teilfinanzplan - Einzahlungen				
Zuordnung im Haushalt	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe 1301 Maßnahmenziffer 4590	Grün- und Freiflächen Sanierung Promenade/Hindenburgplatz	2008	160.000	Zuschuss BLB
Insgesamt:			160.000	

Teilergebnisplan - Aufwendungen				
Zuordnung im Haushalt	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe 1301	Grün- und Freiflächen			
Teilergebnisplan Zeile 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2008 bis 2010	8.000	
		2011ff	10.000	
Teilergebnisplan Zeile 14	Bilanzielle Abschreibungen	2008 ff	22.500	

Teilergebnisplan - Erträge				
Zuordnung im Haushalt	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe 1301	Grün- und Freiflächen			
Teilergebnisplan Zeile 2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2008 ff	8.000	Auflösung von Sonderposten

Zeitnah versucht die Aktion 'Bürgerbäume' Sponsoren für neue Linden auf der Promenade vor dem Schloss zu werben. Hier wird mit Einnahmen durch bürgerliches Engagement zu Gunsten der Promenade gerechnet. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch keine Angaben über die zu erwartenden Einnahmen möglich.“

Punkt 8 der Tagesordnung V/0825/2007	Kommunale Entwicklungszusammenarbeit - Gewährung von Zuschüssen (Projektförderung 2007)
---	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Folgender Empfehlung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 10.10.2007 wird gefolgt:

Im Rahmen der Förderung von Einzelprojekten wird folgender Zuschuss bewilligt:

Lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt	Zuschuss
7/2007	Ökumenischer Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V.	Ausstellung 'Biogasanlagen in Bela / Nepal	500 €

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten i.H.v. 500 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist aus Mitteln für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit (Bestandteil der Produktgruppe 0102, Teilergebnisplan: Zeile 16) zu finanzieren.“

Vorberatung von Ratsentscheidungen

Punkt 9 der Tagesordnung V/0736/2007	Vom "Kulturforum Westfalen" zu einer "Kultur- und Kongresshalle" in Münster Zwischenbilanz und Perspektiven der weiteren Projektentwicklung "Musikhalle" auf dem Hindenburgplatz
---	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 10 der Tagesordnung V/0560/2007	Unterzeichnung der Millenniumserklärung durch die Stadt Münster
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Die Stadt Münster wird die Millenniums-Erklärung auf der Grundlage des Vorschlages des Deutschen Städtetages (Anlage der Vorlage = Anlage 4 der Originalniederschrift) unterzeichnen.

II. Kosten/Folgekosten

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Beschlussfassung zu dieser Vorlage keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0732/2007**
Jahresbericht 2006 der Feuerwehr Münster

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 12 der Tagesordnung
V/0650/2007**
**Konzeption zur Bewirtschaftung und Unterhaltung
der öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtbezirk
Münster**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 13 der Tagesordnung
V/0739/2007**
**Vorläufiger Masterplan und Sachstandsbericht
"Verkehrsunfallprävention" 2007**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat nimmt den vorläufigen Masterplan 'Verkehrsunfallprävention' 2007 und den Sachstandsbericht 2007 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 5a der Originalniederschrift) zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Rat unterstützt das 'Memorandum of Understanding (MOU)' (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 5b der Originalniederschrift), das das Ordnungsamt und die Polizei mit dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. in 2007 anlässlich der Gründung der Ordnungspartnerschaft 'Verkehrsunfallprävention' vereinbart hat.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den vorläufigen Masterplan 2007 nach Abschluss der Gutachten zur Verkehrsunfallanalyse fortzuschreiben und als Leitbild für die Verkehrssicherheitsarbeit mit einem Verkehrssicherheitsprogramm 2008 – 2012 zur Beschlussfassung bis zur Haushaltsberatung 2009 vorzulegen.
4. Die Verwaltung bearbeitet Projekte der Verkehrsunfallprävention mit besonderer Priorität. Soweit erforderlich, wird den Ratsgremien vorab zur Kenntnis gegeben, wenn andere Verkehrsprojekte aus Kapazitätsgründen eine andere zeitliche Priorität erhalten sollen.
5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen zum Haushalt 2008 und in den Folgejahren zur Umsetzung der vom Gutachter empfohlenen und für erforderlich identifizierten Verkehrsunfallpräventionsmaßnahmen zusätzliche Mittel bei der Produktgruppe 1201 (ab 2008) für bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen in Höhe von 250.000 € und bei der Produktgruppe 0203 für Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 150.000 € von der Verwaltung angemeldet werden.“

**Punkt 14 der Tagesordnung
VI/0757/2007**
**Künftige Organisationsform des Amtes für
Liegenschaften und des Amtes für
Gebäudemanagement**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Amt für Liegenschaften und das Amt für Gebäudemanagement noch im Jahr 2007 zusammengelegt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass das zusammen gefasste Amt für Liegenschaften / Amt für Gebäudemanagement zum 01.01.2009 in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung überführt werden kann.

II. Kosten/Folgekosten

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit der Überführung des Amtes in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung einmalige Umstellungsaufwendungen (Umstellung des Rechnungswesens, Erstattung Eröffnungsbilanz etc.) von bis zu 100 T € entstehen werden, die im Haushaltsplan 2008 zur Verfügung zu stellen sind.

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die notwendigen Aufwendungen werden im Teilergebnisplan nach heutigem Planungsstand bei der Produktgruppe 01.08 (Personal- und Organisationsmanagement), Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) veranschlagt.“

**Punkt 15 der Tagesordnung
VI/0604/2007**
**1. Ergänzung der vorläufigen Geschäftsanweisung
gem. § 31 Gemeindehaushaltsverordnung
(GemHVO) NRW zur Regelung der
Finanzbuchhaltung für die Stadt Münster**

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 16 der Tagesordnung
VI/0786/2007**
**1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das
Haushaltsjahr 2007**

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (Obm, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei Gegenstimmen (SPD) und einer Stimmenthaltung (UWG-MS/ödp), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Die 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2007 wird mit dem ihr zugrunde liegenden Nachtragshaushaltsplan nebst Anlagen (Anlage der Vorlage = Anlage 6b der Originalniederschrift) beschlossen. Die 1. Nachtragssatzung hat den Wortlaut gemäß Anlage 1 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 6a Originalniederschrift).“

**Punkt 17 der Tagesordnung
V/0817/2007**
**Beteiligung der Stadtwerke Münster GmbH an der
Kraftwerksgesellschaft Steinkohledoppelblock
GmbH & Co. KG**

Nach kurzer Diskussion beschloss der Hauptausschuss mit Mehrheit (Obm, CDU, SPD, FDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat stimmt der grundsätzlichen Beteiligung der Stadtwerke Münster GmbH an der Kraftwerksgesellschaft Steinkohledoppelblock GmbH & Co. KG zu.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Details zum Gesellschaftsvertrag, zur Finanzierung und den sonstigen Verträgen aus datenschutzrechtlichen Gründen sowie zum Schutz der eigenen Wettbewerbsposition in einer nichtöffentlichen Vorlage behandelt werden.
3. Der vorgenannte Beschluss steht unter dem Vorbehalt bedenkenfreier Stellungnahmen des Handwerks, der Industrie und der Gewerkschaft und dem Ergebnis des Anzeigeverfahrens gem. § 115 der Gemeindeordnung NW bei der Aufsichtsbehörde.“

**Punkt 18 der Tagesordnung
V/0749/2007**
**Aktuelle Bereitstellung von Finanzmitteln für den
SC Preußen 06 e. V.**

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (Obm, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei Gegenstimmen (SPD) und einer Stimmenthaltung (UWG-MS/ödp), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der Rat stimmt zu, dass die Verwaltung in Anwendung des Ratsbeschlusses vom 16.07.2003 (Ratsvorlage Nr. 413/2003) beabsichtigt, die Überbrückungshilfe (als 5 %ige Verzinsung des Investitionszuschusses) unter Würdigung der aktuellen Umstände in diesem Jahr in voller Höhe an den Verein SC Preußen 06 e. V. auszus zahlen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kosten in Höhe von 250.000 Euro bereits im Haushaltsplan 2007 veranschlagt sind.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2007	250.000“	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			

Kostenstelle/Auftrag	652060000			
Sachkonto	530700			

**Punkt 19 der Tagesordnung
V/0824/2007**

Verschmelzung der Aktion Münsterland e.V. und der MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V. (MTZ) zum neuen Verein Münsterland Marketing e.V.

Herr **Heuer** bat, einen ersten Erfahrungsbericht über die tatsächlichen Kosteneinsparungen im nächsten Jahr vorzulegen.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Gründung des Vereines Münsterland Marketing e.V. durch Verschmelzung der Aktion Münsterland e.V. und der MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V. wird zugestimmt.
2. Den vorliegenden Entwürfen des Verschmelzungsvertrages (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 7a der Originalniederschrift), der Satzung und der Beitragsordnung des Münsterland Marketing e.V. (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 7b der Originalniederschrift) wird ebenfalls zugestimmt.
3. In die Mitgliederversammlung des Münsterland Marketing e.V. werden entsandt:

Mitglied		Stellvertretung	
1.	Stadtdirektor Hartwig Schultheiß	1.	Bernadette Spinnen
2.	RH Robert Otte (CDU-Fraktion)	2.	...
3.	RH Karl-Heinz Winter (SPD-Fraktion)	3.	...

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Stadt Münster im Vorstand des Münsterland Marketing e.V. entsprechend der Festlegung im Entwurf der Satzung durch den Oberbürgermeister oder dessen allgemeinen Vertreter als stimmberechtigtes Mitglied vertreten ist (§ 11 Abs. 3 Buchstabe a).
5. Die Vertreter der Stadt Münster in der Mitgliederversammlung der Aktion Münsterland e.V., der MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V. und des neuen Vereins 'Münsterland Marketing e.V.' werden ermächtigt, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich unter Zugrundelegung der Bevölkerungszahl von 272.106 Einwohnern zum 31.12.2006 für die Stadt Münster durch die Gründung des Vereins Münsterland Marketing e.V. mit dem neuen Mitgliedsbeitrag von 190.474,20 Euro eine jährliche Einsparung von ca. 15.000 Euro ergibt. Die Mitgliedsbeiträge werden wie bisher im Wirtschaftsplan von Münster Marketing eingestellt und berücksichtigt.“

Punkt 20 der Tagesordnung VI/0767/2007	Hauptbahnhof Münster - Sachstand: Investorenprojekt und Verkehrsstation
---	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 21 der Tagesordnung VI/0712/2007	Satzung der Stadt Münster zur Festlegung der Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile für den Bereich des Gewerbegebietes östlich Schiffahrter Damm / nördlich Haurottheide
---	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Die anliegende

Satzung der Stadt Münster
zur Festlegung der Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile
für den Bereich des Gewerbegebietes
östlich Schiffahrter Damm / nördlich Haurottheide

(Anlage 1 der Vorlage = Anlage 8 der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 22 der Tagesordnung VI/0693/2007	Vergabe- und Entgeltordnung für die Nutzung von Räumen in Schulgebäuden der Stadt Münster durch Dritte
---	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 23 der Tagesordnung VI/0577/2007/1	Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kombinationseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Sprakel (nördlich Landwehr) - Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach
---	--

Es lagen ein Bericht der Verwaltung zum Prüfauftrag des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen vom 16.10.2007 und eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage, der Bericht der Verwaltung zum Prüfauftrag des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen vom 16.10.2007 und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 24 der Tagesordnung
V/0760/2007**

Verlagerung der "Kleinen Altersgemischten Gruppe" von der Caritas-Kindertageseinrichtung "Maria-Droste" in die Einrichtung "Maria-Aparecida" in Verbindung mit dem Ausbau des dortigen u3-Angebotes

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat stimmt zu, dass die 'Kleine Altersgemischte Gruppe' der bisherigen Caritas-Kindertageseinrichtung 'Maria-Droste' am Meckmannweg in die Einrichtung 'Maria-Aparecida' im Rahmen der dann bestehenden gesetzlichen u3-Betreuungsmöglichkeiten (voraussichtlich gem. dem Kinderbildungsgesetz – KiBiz) integriert wird.
2. Der Rat der Stadt Münster stimmt ferner zu, dass der katholische Kindergarten 'Maria-Aparecida' in Mecklenbeck (Münster-West) in Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde St. Anna zum 01.08.2008 (Kindergartenjahr 2008/2009) eine Regelkindergartengruppe für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Eintritt in die Schule umstrukturiert in eine Gruppe zur Betreuung von unter dreijährigen Kinder.
3. Die Kindertageseinrichtung 'Maria-Aparecida' wird dazu in geringem Umfang umgebaut und um Räume erweitert, die im Gesamtzusammenhang mit der Umstrukturierung, auch im Hinblick auf die künftige Arbeit mit einer Kinderhortgruppe (gem. Förderhortkonzept) und der erforderlichen Elternarbeit (s. Anlage 1 – bauliches Umstrukturierungskonzept; Anlage 1 der Vorlage = Anlage 9 der Originalniederschrift).
4. Die Kindertageseinrichtung erhält einen Bau- und Einrichtungskostenzuschuss in Höhe von 215.000 €.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalige investive Kosten in Höhe von 215.000,00 € entstehen.

Der Zuschuss ergibt sich aus den Gesamtkosten in Höhe von 230.000 € abzüglich eines Trägeranteils in Höhe von 15.000 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die o. g. Erweiterung im Zusammenhang mit der Integration der Gruppe aus der Kindertageseinrichtung 'Maria-Droste' keine betriebsbedingten Mehrkosten entstehen. Durch die Gesamtverringerung der Anzahl der Gruppen beider Einrichtungen von derzeit fünf auf dann vier ergeben sich auch auf der Grundlage des KiBiz geringere Aufwendungen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
Investitionshaushalt				
4640.940.0700.8	Baukosten u. Zuschuss u3- Programm	2008	215.000	Gesamtansatz: 2.048.110 €

**Punkt 25 der Tagesordnung
V/0782/2007**
**Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung:
"Erweiterung der Kindertageseinrichtung
Wickenkamp" (Gievenbeck-Südwest - 3. Kita-Nord)**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 26 der Tagesordnung
V/0795/2007/1**
**Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und
sonstigen Gremien**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Landschaftsbeirat bei der Stadt Münster als untere Landschaftsbehörde

von der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen e.V.

Mitglieder		Stellvertretung	
		5.	Dr. Michael Ewig Institut für Didaktik u. Biologie Fliednerstr. 21 48147 Münster Dr. Patrick-Johannes Wolf Nottulner Weg 45 48161 Münster

2. Ausschuss für Gleichstellung
beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner/innen)

auf Vorschlag des Ausländerbeirates:

Mitglieder		Stellvertretung	
1.	Frau Hatice Yesilyaprak Elbestraße 4 48145 Münster		

3. Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

stimmberechtigte Mitglieder auf Vorschlag der im Bereich der Stadt Münster wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe i.S.d. § 71 Abs. 1 Ziffer 2 SGB VIII

von der Beratungsstelle Südviertel e.V.:

Mitglieder		Stellvertretung	
		13.	Irmgard Koester-Goorkotte e/o Berat. Südv. e.V., F. Ebert Str. 114

			48153 Münster Norbert Kohlmann Beratungsstelle Südviertel e.V. Friedrich-Ebert-Straße 125 48153 Münster
--	--	--	--

4. kommunale Gesundheitskonferenz

vom Evangelischen Krankenhaus:

Mitglieder		Stellvertretung	
12.	Matthias Becker Wichernstraße 8 48147 Münster Mark Lönnes Wichernstraße 8 48147 Münster		

vom St. Franziskus-Hospital:

Mitglieder		Stellvertretung	
		16.	Dr. med. Dieter Decking Hohenzollernring 72 48145 Münster Dr. med. Michael Möllmann Hohenzollernring 72 48145 Münster

von der FDP-Fraktion:

Mitglieder		Stellvertretung	
		4.	RH Jürgen Reuter Gisela Geschkewitz Höftestraße 38 48167 Münster

vom Sozialamt der Stadt Münster:

Mitglieder		Stellvertretung	
		35.	Beate Scholz Christine Adams

5. Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
5.	RF Magdalene Gefroi RH Josef Rickfelder	1.	RH Josef Rickfelder RH Meik Bolte

6. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
1.	RF Magdalene Gefroi RH RH Meik Bolte		

7. Ausschuss für Schule und Weiterbildung
von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
3.	Meik Bolte Catharina-Müller-Straße 4 48149 Münster RH Meik Bolte	4.	RF Magdalene Gefroi Carmen Greefrath Nordhornstraße 53 48161 Münster

8. Kulturausschuss
von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
		4.	RF Magdalene Gefroi RH Heinz-Dieter Sellenriek

9. Aufsichtsrat der Wohn- und Stadtbau GmbH
von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Stellvertretung	
2.	RF Magdalene Gefroi RH Meik Bolte		

10. Aufsichtsrat Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH
von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Stellvertretung	
2.	RF Magdalene Gefroi RH Meik Bolte		

11. Polizeibeirat
von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Stellvertretung	
1.	RF Magdalene Gefroi RH Meik Bolte		

12. Kuratorium Clemenshospital
von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
1.	RF Magdalene Gefroi RF Elfriede Dalla Riva-Hanning		

13. Kommission zur Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen
von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
1.	RF Magdalene Gefroi RH Meik Bolte		

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die CDU-Fraktion im Rahmen des Zugriffsverfahrens gemäß § 58 Abs. 5 GO NW als Nachfolgerin von Frau Ratsfrau Gefroi Herrn Ratsherrn Richard-Michael Halberstadt zum Vorsitzenden in der Kommission zur Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen benannt hat.

14. Werkausschuss Münster-Marketing
von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
		1.	RF Magdalene Gefroi RH Meik Bolte

15. Werkausschuss Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
		2.	RF Magdalene Gefroi RH Meik Bolte

16. Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Münsterland Ost
von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
		3.	RF Magdalene Gefroi RH Meik Bolte“

Punkt 27 der Tagesordnung**Bauleitplanung****Punkt 27.1 der Tagesordnung****Stadtbezirk Mitte****Punkt 27.1.1 der Tagesordnung
V/0716/2007****Vorhabenbezogene 3. Änderung des
Bebauungsplans Nr. 114 Teilabschnitt III
Satzungsbeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der Entwurf der vorhabenbezogenen 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 114 Teilabschnitt III: Zentrum Nord südlich Gut Nevinghoff für den Teilbereich Albrecht-Thaer-Straße 2, 4 und 8 wird aufgrund der §§ 2 und 10 i. V. m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht zur vorhabenbezogenen Bebauungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch den vorstehenden Beschlussvorschlag entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.“

Punkt 27.2 der Tagesordnung**Stadtbezirk West****Punkt 27.2.1 der Tagesordnung
V/0657/2007****Bebauungsplan Nr. 487: Roxel - Pienersallee, neuer
DB-Haltepunkt
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 487 'Roxel – Pienersallee, neuer DB-Haltepunkt' wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 487 wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten entstehen.“

Punkt 27.3 der Tagesordnung**Stadtbezirk Hilstrup****Punkt 27.3.1 der Tagesordnung
V/0628/2007****Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504
"Hilstrup - Am Hagen / Brucknerstraße"
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 504 'Hilstrup – Am Hagen / Brucknerstraße' nicht gefolgt:
 - 1.1 Der Anregung, bei der Festsetzung über die Art der baulichen Nutzung die Kategorien der Baunutzungsverordnung zu verwenden (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1 = Anlage 10 der Originalniederschrift).
 - 1.2 Der Forderung nach einer Vergrößerung des Abstandes der geplanten Baugrenzen zu den Grundstücken Brucknerstraße 14 und 16 (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2 = Anlage 10 der Originalniederschrift).
 - 1.3 Der Anregung einer Höhenbeschränkung der geplanten Gebäude auf maximal 8,0 m (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 3 = Anlage 10 der Originalniederschrift).
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 504 'Hilstrup – Am Hagen / Brucknerstraße' wird aufgrund der §§ 2 und 10 i. V. m § 12 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 504 tritt der Bebauungsplan HI 1 'Hilstrup – Bodelschwinghstraße', soweit er vom neuen Plan überlagert wird, teilweise außer Kraft.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 504 beinhaltet den Vorhaben- und Erschließungsplan. Der Vorhabenträger übernimmt den sich aus der Planung ergebenden Erschließungsaufwand entsprechend dem Durchführungsvertrag.“

Punkt 27.4 der Tagesordnung**Stadtbezirk Südost****Punkt 27.4.1 der Tagesordnung
V/0673/2007****5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 155:
Gremmendorf - Gewerbegebiet Höltenweg
Satzungsbeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 155: Gewerbegebiet Höltenweg wird aufgrund der §§ 2 und 10 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur Bebauungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch den vorstehenden Beschlussvorschlag entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.“

Punkt 28 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr **Heuer** bat – zwecks Beratungsbedarfes der SPD-Fraktion – den im Anschluss folgenden Sitzungsbeginn des Rates um 45 Minuten zu verschieben.

Herr **Dr. Tillmann** sagte dies zu.

Ende der Sitzung: 18:32 Uhr

gez.
Dr. Berthold Tillmann
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung